

## **Ucore erhält technische Pläne für die erste Phase des strategischen Metallkomplexes in den USA**

**8. Februar 2017 - HALIFAX, NOVA SCOTIA - Ucore Rare Metals, Inc. (TSXV: UCU) (OTCQX: UURAF) („Ucore“ oder das „Unternehmen“)** freut sich, den Abschluss der ersten Phase der technischen Ausarbeitung der Verarbeitungsstufe für die Platingruppenmetalle („PGM“: Rhodium, Palladium und Platin) seines strategischen Metallkomplexes in den USA (der „SMC“ oder die „Anlage“) bekannt zu geben. Der SMC wird in einem Joint Venture zwischen Ucore und IBC Advanced Technologies aus American Fork (Utah) („IBC“) entwickelt (siehe Ucore-Pressemeldungen vom 15. November 2016 und 7. Dezember 2016).

Mike Schrider, P.E., V.P. of Operations and Engineering von Ucore Rare Metals Inc, hat eine zufriedenstellende Prüfung dieser Pläne durchgeführt.

„Wie wir zuletzt berichtet haben, werden die technischen Planungsarbeiten für den strategischen Metallkomplex des Unternehmens erfolgreich fortgesetzt“, sagte Jim McKenzie, President und CEO von Ucore. „IBC hat in Abstimmung mit einem europäisches Technikunternehmen, dessen Identität gemäß einer Vertraulichkeitsvereinbarung nicht offengelegt wird, einen detaillierten Aufbauplan für die Nicht-MRT-Kreisläufe der PGM-Raffinerie vorgelegt. Diese Pläne wurden von unserem technischen Personal in Vorbereitung auf die Integration mit den SuperLig®-Abscheidungskreisläufen, die auf der MRT-Technologie beruhen, und der allgemeinen Auslegung der Herstellungsanlage eingehend geprüft.“

„In den Phase-I-Verarbeitungskreisläufen wird das PGM-haltige Einsatzmaterial auf die Verarbeitung im SuperLig®-Metallabscheidungsverfahren vorbereitet“, erklärte Mike Schrider. „Das Design ermöglicht die Nutzung von ungereinigten PGM-haltigen Metalllegierungen (aus recycelten Katalysatoren aus Drittquellen) als Einsatzmaterial im MRT-Verfahren sowie die Umwandlung des hochreinen Rhodium-, Palladium- und Platinkonzentrats, das im MRT-Verfahren hergestellt wird, in hochwertige Produkte wie beispielsweise einzelne PGM-Schwammmetalle und spezielle Salze, die beide im US-Markt sehr gefragt sind.“

### **PGM-Phase - Technische Ausarbeitung**

Die PGM-Raffinerie wird so konzipiert, dass sie recyceltes Material aus Katalysatoren, das in einem Plasmaofen zu einer Metalllegierung aufbereitet wurde, annehmen, verarbeiten und trennen kann. Die Auslegung der Raffinerie sieht drei separate Verarbeitungsbereiche vor: (i) Prä-MRT-Metalllegierungsauflösung nach der Verhüttung; (ii) SuperLig®-PGM-Metallabscheidung mittels MRT; und (iii) Post-MRT-PGM-Schwammmetall- und Salzgewinnung.

Die endgültige PGM-Raffinerie ist für eine Produktionskapazität von 750.000 Troy-Unzen pro Jahr (alle Phasen eingeschlossen) bestehend aus Rhodium-, Palladium- und Platinschwammmetall - mit Reinheitsgraden von 99,95 %, 99,98 % bzw. 99,98 % -

und/oder speziellen Salzen ausgelegt. Die Auslegung der PGM-Raffinerie sieht eine 25.600 Quadratfuß große Anlage im Rahmen eines 3 Acre großen Komplexes vor.

Die SuperLig®-Technologie, die auf den Grundlagen der Molekülerkennungstechnologie („MRT“) beruht, ist der Eckpfeiler dieser hochmodernen „grünen“ PGM-Ablassveredelungsanlage ohne Abfälle. Die Auslegung der PGM-Kreisläufe profitiert direkt vom erfolgreichen SuperLig®-One-Pilotprojekt für Seltenerdelemente („SEE“), das 2016 in Utah durchgeführt wurde. In der Pilotanlage kamen Automatisierungssysteme zum Einsatz, die von IBC entwickelt wurden. Die PGM-Raffinerie wird für die größtmögliche Automatisierung konzipiert, um die Anpassung an die verschiedenen PGM-Konzentrationsgehalte in der verhütteten Metalllegierung zu ermöglichen. MRT hat das Potenzial, die Verarbeitungsdauer zu reduzieren, „verschlossene“ Bestandswerte zu minimieren und die Wirtschaftlichkeit im Vergleich zu traditionellen PGM-Verarbeitungskreisläufen zu verbessern.

### **SEE-Phase- Technische Ausarbeitung**

Die Auswahl des REE-haltigen Rohstoffes für die andere Phase des SMC, einer SEE-Abscheidungsanlage in den USA, steht kurz vor Abschluss. Nach der endgültigen Auswahl werden ähnliche technische Planungen aufgenommen werden, in die auch die Arbeiten, die in der SuperLig®-One-Pilotanlage für Seltenerdelemente vorgenommen wurden (siehe Ucore-Pressemeldung vom 26. September 2016), einbezogen werden. Fortschritte hinsichtlich dieses kritischen Aspekts des SMC werden in zukünftigen Pressemeldungen ausführlich beschrieben werden.

Die SEE-Versorgung und Chinas Vorherrschaft in diesem Bereich ist zunehmend Gegenstand von Diskussionen auf dem politischen Parkett in den USA. Hierbei werden insbesondere Bedenken hinsichtlich der Bereitschaft Chinas deutlich, seine Quasi-Monopolstellung am SEE-Markt für Anwendungen in den Bereichen Militär, saubere Energien und Hochtechnologie auszunutzen. Siehe Link:

<http://www.foxnews.com/opinion/2017/02/03/chinas-secret-trump-card-could-beijing-deprive-our-military-critical-defense-components.html>

### **Wahl des Standorts für den SMC**

Das Unternehmen prüft aktuell noch mehrere Standorte für den SMC und stellt dabei logistische Kennzahlen und den Grundsatz der sicheren Versorgung von Nordamerika mit raffinierten Technologiemetallen - unabhängig von chinesischen Rohstoffen und Technologien - in den Vordergrund.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Michael Schrider, P.E., V.P. of Operations and Engineering von Ucore Rare Metals Inc., hat die wissenschaftlichen und technischen Inhalte dieser Pressemeldung freigegeben und zeichnet in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger gemäß den Richtlinien von NI 43-101 für ihre Genauigkeit verantwortlich. Herr Schrider hat einen

B.Sc.-Abschluss in Ingenieurwesen von der University of New Orleans und ist ein *Registered Professional Engineer* im US-Bundesstaat Louisiana.

## **Hintergrund**

Ucore Rare Metals ist ein Unternehmen im Entwicklungsstadium, das sich auf Seltenmetallvorkommen, deren Erschließung und die Entwicklung von Aufbereitungstechnologien spezialisiert hat. Das Unternehmen hält 100 % der Anteile am Projekt Bokan. Am 31. März 2014 teilte Ucore mit, dass dem Unternehmen von Seiten der Rechtsprechung des Bundesstaates Alaska die einstimmige Genehmigung erteilt wurde, nach Ermessen der Alaska Import Development and Export Agency („AIDEA“) bis zu 145 Millionen USD in das Projekt Bokan zu investieren. Weitere Informationen erhalten Sie über Jim McKenzie, President und Chief Executive Officer von Ucore Rare Metals Inc., unter der Telefonnummer +1-902-482-5214 oder auf <http://www.ucore.com>.

## **Vorsorglicher Hinweis**

*Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ zu werten sind. Mit Ausnahme von historischen Fakten sind alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, welche sich auf zukünftige Explorationsbohrungen, Explorationsaktivitäten, den Zeitrahmen für Forschung und Entwicklung, sowie vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind die Aussagen nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen. Die eigentlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Zu den Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Erwartungen abweichen könnten, zählen Erfolge oder Misserfolge im Rahmen der Gewinnung und Exploration, Erfolge oder Misserfolge im Rahmen der Forschung und Entwicklung, die dauerhafte Verfügbarkeit von Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage.*

*Die MRT-Technologie befindet sich derzeit im fortgeschrittenen Versuchsstadium. Der Nachweis der Eignung für die Seltenerdelementabscheidung im industriellen Maßstab muss erst erbracht werden. Das Unternehmen hat noch keine wirtschaftliche Evaluierung zum Einsatz der MRT-Technologie in der Seltenerdelementabscheidung vorgelegt und noch keine konkreten Verträge für die Verarbeitung von Seltenerdelementen unter Anwendung der MRT-Technologie abgeschlossen.*

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

Kontakt:

Ucore Rare Metals Inc.  
Mr. Jim McKenzie

President and Chief Executive Officer  
+1 (902) 482-5214  
[www.ucore.com](http://www.ucore.com)

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!